

EVANGELISCHE
SOZIALSTATION



W E R T H E I M



Ambulanter Pflegedienst





Die Evangelische Sozialstation Wertheim e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung mit über 35-jähriger Pflegeerfahrung in der Trägerschaft von 13 evangelischen Kirchengemeinden.

Als ambulanter Pflegedienst sind wir in Wertheim, Kreuzwertheim und Umgebung für alle Menschen im Einsatz, unabhängig von Konfession, Herkunft und Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist nach regionalen Gesichtspunkten in Pflegeteams aufgeteilt. Innerhalb dieser Teams arbeiten examinierte Fachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie Altenpfleger/-innen), hauswirtschaftliche Kräfte sowie angelernte Mitarbeiter/innen zusammen und ergänzen einander.

Wir legen Wert auf die Qualität unserer Arbeit und bilden unsere MitarbeiterInnen kontinuierlich weiter. Neben den pflegerischen Leistungen bieten wir verschiedenste Unterstützung im Alltag an, die bereits vor dem Eintreten von Pflegesituationen in Anspruch genommen werden können.

Dienstleistungsspektrum

Beratung und Hilfe

- Gesprächsangebote
- Hilfsmittelberatung
- Pflegeberatungseinsatz nach § 37 für Bezieher von Pflegegeld
- Antragstellungen
- Vermittlung von Serviceleistungen

Pflege und mehr

- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegevertretung
- Familienpflege
- Vermittlung von Palliativleistungen

Hauswirtschaftliche Hilfe

- Zubereitung der Mahlzeiten
- Hilfe beim Waschen und Bügeln usw.
- Wohnungsreinigung

Essen auf Rädern

- Frisch gekochte, warme Menüs

Alltagsbegleitung

- Beschäftigung und Beaufsichtigung
- Betreuung und Begleitung
- Freizeitgestaltung
- Betreuung von Demenzerkrankten

Hausnotruf

- Sicherheit zu Hause

Ansprechpartnerinnen

Pflegedienst



Martina Spengler
Pflegedienstleitung

Verwaltung



Monika Heßler



Natascha Jeßberger



Beratung und Hilfe

Pflegeschulung auf qualitativ hohem Niveau

Unsere Pflegedienstleitung ist Ihnen auf Wunsch bei der Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung behilflich. Gerne unterstützen und beraten wir Sie auch bei anderen Antragsstellungen oder anstehenden Maßnahmen:

- Anleitung und Beratung bei schwierigen Situationen in der häuslichen Pflege durch speziell geschultes Personal
- Begleitung bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Kasse
- Beratung zu Wohnraumanpassungen und zum Einsatz von Hilfsmitteln zur Entlastung in der häuslichen Pflege
- Sie erhalten Informationen zu weitergehenden Hilfen, und falls erforderlich, Unterstützung.

Vermittlung von Serviceleistungen

Gönnen Sie sich die nötige Pflege ohne Anstrengung.

Lassen Sie sich zu Hause, in gewohnter und vertrauter Umgebung verwöhnen.

Probieren Sie den mobilen Service aus.

Gerne stellen wir den Kontakt her.

Mobile Fusspflege

Monika Dietzel

Leonhard-Karl-Str. 3

97877 Wertheim

Telefon: 093 42-91 49 32

Mobil: 01 60-1 20 67 88

Mobile Haarpflege

Maren Albert

Friseurmeisterin

Obere Heeg 1

97877 Wertheim

Telefon: 093 42-2 24 90





Pflege und mehr

Es ist nicht leicht, einen geliebten Menschen oder sich selbst den Händen fremder Menschen anzuvertrauen. Weil wir das wissen, stellen wir uns auf Sie ein.

Pflege ist für uns kein Beruf, sondern unsere Berufung.

Wir bieten Ihnen professionelle Pflegeleistungen zur Unterstützung und Entlastung.

Alle Leistungen aus dem Katalog der Pflegeversicherung sind jederzeit auch für Kunden ohne Pflegestufe abrufbar.

Liebevolle Pflege und Betreuung



Erfahrene Mitarbeiterinnen

Für spezielle krankheits- und altersbedingte Probleme oder Fragestellungen stehen Ihnen unsere erfahrenen Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.



Silke Habermann
Stellv. Pflegedienstleitung,
*Fachkraft für geronto-
psychiatrische Erkrankungen
(Demenz) und Schmerz-
management in der Pflege
(Pain Nurse), Altenpflegerin,
Qualitätsbeauftragte*



Sabine Roth
Stellv. Pflegedienstleitung,
*Zertifizierte Kinästhetikan-
wenderin, Krankenschwester*



Sigrid Wolz
*Fachkraft für Ernährung
(Fresenius),
Krankenschwester*



Pflege und mehr

Grundpflege

Wir bieten Ihnen professionelle Pflegeleistungen zur Unterstützung und Entlastung aus den gesetzl. festgelegten Pflegeversicherungsleistungen.

- Große Toilette
(An-/Auskleiden, Hautpflege, Mund- und Zahnpflege, Zahnprothesenpflege, Rasieren
Transfer aus dem Bett/ins Bett)
- Kleine Toilette
- Transfer, An-/Auskleiden
- Hilfe bei der Ausscheidung
- Spezielles Lagern
- Mobilisation
- Einfache Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Umfangreiche Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Verabreichung von Sondenahrung
- Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung



- Zubereitung einer einfachen Mahlzeit
- Essen auf Rädern/Stationärer Mittagstisch (nur die Auslieferung)
- Zubereitung einer Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen
- Einkauf/Besorgungen
- Waschen, Bügeln, Putzen
- Vollständiges Ab- und Beziehen eines Bettes
- Beheizen

Individuell aus den Modulen stellen wir die optimale Pflege für Sie beim ersten Kontakt zusammen.



Pflege und mehr

Behandlungspflege

Die Behandlungspflege umfasst die medizinischen Pflegeleistungen, die vom Arzt verordnet sind. Wir führen diese ärztlichen Verordnungen zuverlässig und mit ständig fortgebildetem Personal durch. Die Abrechnung erfolgt nach Genehmigung der Krankenkasse (geringe Eigenbeteiligung von 10 % in den ersten 28 Behandlungstagen möglich).

Behandlungspflege

(je nach Anweisung des Arztes und vieles mehr)

- Kontrollierte Verabreichung von Medikamenten
- Stellen der Medikamente im Wochendispenser
- Neueinstellung von Medikamenten

Ausbildung zur Pflegefachkraft m/w

Fachrichtung: Altenpflege

Gut ausgebildetes Pflegepersonal ist in der professionellen Pflege mehr denn je gefragt und der Bedarf wird auch weiterhin zunehmen. Die Evangelische Sozialstation Wertheim bildet kontinuierlich in dem zukunftssicheren Berufsfeld Altenpflege aus.

Urlaubs- und Verhinderungspflege (Pflegevertretung)

Die Pflege eines Angehörigen kostet viel Kraft. Um so wichtiger ist es, auch einmal durchatmen zu können. Wenn Sie wichtige Termine haben, krank sind oder einen wohlverdienten Urlaub genießen möchten, springen wir zuverlässig für Sie zu Hause ein. Als Empfänger von Geld- oder Kombinationsleistungen der Pflegeversicherung haben Sie Anspruch auf Urlaubspflege. Nach sechs Monaten ununterbrochener Pflege kann die Verhinderungspflege erstmals in Anspruch genommen werden. Die Leistung kann auch genutzt werden, wenn z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt kurzfristig ein höherer Pflegeaufwand besteht, den die Pflegeperson nicht übernehmen kann. Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne!

Betreuung von demenziell erkrankten Menschen

In der häuslichen Umgebung fühlen sich demenziell erkrankte Menschen häufig am wohlsten, daher kommen wir zu Ihnen nach Hause. Dort bauen wir auf der Biographie des Betroffenen eine individuelle Betreuung auf. Stundenweise, aber auch ganze Tage, können Sie sich Freiräume schaffen.

Die Abrechnung erfolgt über die Pflegekasse, wenn die demenzielle Erkrankung im Pflegegutachten berücksichtigt ist. Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz hält einige Änderungen bereit, u.a.:

- Zusätzliches Geld in der Pflegestufe 0
- Höhere Leistungen in der Pflegestufe I und II
- Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff



Helmut Diehm, Ausbildungsmentor

Unser Mentor steht unseren Auszubildenden mit Rat und Erfahrung zur Seite und bereitet sie optimal auf den Berufseinstieg vor.



Hauswirtschaftliche Hilfe

Pflegebedürftigkeit liegt nicht immer vor. Oft sind aber die Versorgung des Haushaltes oder bereits kleinere Einkäufe schon große Herausforderungen. Zur diesbezüglichen Entlastung steht Ihnen unser kompetentes Team von hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

Im Rahmen der Pflegestufe oder als Selbstzahlerleistung können Sie hauswirtschaftliche Tätigkeiten abrufen. Was genau Sie sich wünschen und wie oft, bestimmen Sie! Zum Beispiel einige Male im Jahr Fensterputz und Vorhangwäsche oder aber auch regelmäßige Besuche.

Fast alle Leistungen analog zu den Pflegeleistungen sind möglich.

Hauswirtschaftliche Hilfeleistungen benötigen u.U. nicht nur Menschen, die altersbedingt oder aus anderen Gründen Probleme mit der Bewältigung des Haushalts haben.

Im Rahmen der **Familienpflege** unterstützen wir z.B. auch zur Entlastung der Mutter bei Krankheit oder nach der Geburt eines Kindes. Die Familienpflege wird ebenfalls von unseren hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen durchgeführt, die tagsüber Ihren Haushalt erledigen und Ihre Kinder betreuen.

Dabei achten wir stets auf Kontinuität beim Personal, damit Sie möglichst Ihre gewohnte Bezugsperson behalten.

Teilweise werden Leistungen im Rahmen dieser Einsätze auch von Krankenkassen oder Unfallversicherungen erstattet.





Essen auf Rädern

„Essen auf Rädern“ ist die beste Alternative, wenn Ihnen das tägliche Kochen oder das Einkaufen zu beschwerlich wird – aber auch, wenn Ihre Angehörigen berufstätig sind oder in den Urlaub fahren. Lassen Sie sich Ihr Mittag- oder Abendessen nach Hause bringen.

Frisch gekochte warme Menüs

Tag für Tag bringen wir frisch gekochte Menüs, bestehend aus Suppe, Hauptgang und Nachtisch zu Ihnen nach Hause. Sie können täglich aus zwei Menüs wählen und entscheiden individuell von Woche zu Woche, an welchen Tagen Sie essen wollen – auch einzelne Tage sind möglich.

Frische und abwechslungsreiche Mahlzeiten

- Regionale gutbürgerliche Küche
- Internationale Spezialitäten
- Eintöpfe, Hausmannskost
- Vegetarische Gerichte
- Mehl- bzw. Süßspeisen
- Themenwochen
- Saisonale Produkte wie Spargel, Lamm, Wild usw.
- Sonderkostformen z.B. bei Kau- und Schluckbeschwerden, teilpüriert oder püriert

Schonende Zubereitungsverfahren und optimale Garzeiten garantieren, dass wichtige Vitamine und Nährstoffe erhalten bleiben.

Auch das Abendessen können Sie täglich dazu bestellen.

Ein **kostenloses Probeessen** kann jederzeit vereinbart werden. Es ist auch möglich, Gutscheine zu verschenken.





Alltagsbegleitung

Was ist „Alltagsbegleitung“?

Die Alltagsbegleitung der Evangelischen Sozialstation unterstützt Menschen im Alltag, im Haushalt oder übernimmt andere Betreuungsaufgaben – lange bevor Pflege überhaupt ein Thema ist, aber auch ergänzend zur Pflege. Unser Team von engagierten BetreuungsmitarbeiterInnen bietet Unterstützung – dort, wo sie nötig ist.

Wir betreuen alle Menschen, die altersbedingt oder aus anderen Gründen Hilfe benötigen – zuhause oder auch in einem Pflegeheim. Wir sind für Sie da, wenn die Angehörigen mal keine Zeit haben oder länger verhindert sind.

Was kostet das, wie finanziere ich das?

Alle, die in einer Pflegestufe eingestuft sind, erhalten zur Finanzierung der zusätzlichen Betreuungsleistungen gemäß § 45 GB XI pro Monat einen zusätzlichen Betreuungsbetrag von 104,00 €. Lassen Sie sich beraten!

Immer häufiger wird es in der ambulanten Pflege zum Problem, die notwendige Hilfe zu finanzieren. Allzu oft bleiben Patienten, die noch keine Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, ohne ausreichende Unterstützung.

Im Rahmen folgender Voraussetzungen finanziert auch die Pflegeversicherung bestimmte Unterstützungsleistungen:

- Verhinderungspflege nach § 45 SGB XI (Gesetz zur Entlastung betreuender und pflegender Angehöriger)
- Erhöhter Betreuungsbedarf bei Demenz nach § 45 SGB XI

Wer kommt zu Ihnen?

Engagierte, geschulte MitarbeiterInnen, die Zeit haben, flexibel und einfühlsam sind und viel Verständnis für Sie mitbringen.

Sie sehen, wo es an einer helfenden Hand fehlt und erfüllen Ihren Wunsch nach Unterstützung. Dabei sind Umsicht und Diskretion selbstverständlich.





Alltagsbegleitung

Ein Praxisbeispiel

*„Mein Vater, ist 79 Jahre und wird zunehmend dementer. An 2 Tagen in der Woche bin ich am Nachmittag beruflich eingespannt und kann nicht nach ihm schauen. Es bereitet mir Sorgen, dass ich nicht wußte, ob es ihm in dieser Zeit gut geht. Seitdem die Alltagsbegleitung der Evangelischen Sozialstation zu meinem Vater kommt, kann ich beruhigt meiner Arbeit nachgehen und weiß ihn in den allerbesten Händen. Gemeinsam unternehmen sie kleinere Spaziergänge, schauen alte Fotos an und manchmal singen sie auch ein Lied – wie mein Vater es möchte. Dabei geht es ihm richtig gut.“
(Angehörige)*

Was wir Ihnen bieten können:

Betreuung und Begleitung

Gemeinsame Aktionen zur Kontaktpflege, z.B. Begleitung bei Spaziergängen, Arztbesuchen, Behördengängen, Bankgeschäften, bei Besuchen im Krankenhaus und auf dem Friedhof; zu kirchlichen, sportlichen, kulturellen oder sonstigen Veranstaltungen.

Unterstützung im Haushalt und im Garten

Erladigung von Einkäufen und Besorgungen aller Art, gemeinsames Kochen, Zubereitung von Frühstück und Abendessen, Hilfe bei der Organisation von (Geburtstags-)Feiern in der häuslichen Umgebung, gemeinsame Gartenarbeit.

Beschäftigung

Hilfen bei der Gestaltung und Strukturierung des Tagesablaufs, z.B. gemeinsames Singen und Musizieren, Vorlesen, Fotos anschauen, Hobby und Spiel erleben wie früher, einfach Zeit gemeinsam verbringen.

Besondere Dienstleistungen bei Abwesenheiten

Tasche packen für Reha- oder Krankenhausaufenthalte, Wohnung für Abwesenheit herrichten (Kühlschrank, Blumen, Heizung), Wohnungsversorgung oder Hauspflege während des Urlaubs etc. (Briefkasten leeren, Blumen gießen, Haustiere versorgen), Vorbereitungen für die Rückkehr nach Hause, z.B. Transport, Versorgung, Einkauf frischer Lebensmittel.



Hausnotruf

Sicherheit und
Freiheit – ein
Knopfdruck genügt

Der Hausnotruf

Sicherheit ist für jeden wichtig, aber insbesondere im Alter gibt es Lebenssituationen in denen man besondere Unterstützung benötigt. Der Hausnotruf gibt Ihnen das Gefühl, nie allein zu sein.

Sichern Sie sich ein Stück Lebensqualität ohne großen Aufwand. Die Teilnehmerstation für den Hausnotruf wird ganz einfach an Ihr Telefon angeschlossen.

Den Funksender tragen Sie am Körper - entweder als Anhänger oder wie eine Armbanduhr am Handgelenk. Sogar in der Badewanne oder beim Duschen können Sie Ihren Funksender tragen, denn er ist vollkommen wasserdicht.

Wenn Sie den Notknopf drücken, sorgen wir dafür, dass Sie innerhalb kurzer Zeit Unterstützung erhalten - ob durch Nachbarn, Angehörige, Ihren Pflegedienst oder den Rettungsdienst.

Das Hausnotruf-Deutschland-Grundpaket (LP1) ist ein anerkanntes Pflegehilfsmittel.

Bei Pflegebedürftigkeit können Sie eine Kostenübernahme beantragen, bei der wir Ihnen gerne behilflich sind.

Nach Antragsgenehmigung werden die Einrichtungskosten und die monatlichen Grundgebühren direkt mit der Pflegekasse abgerechnet.

Ihr Vorteil: Das Hausnotruf-Deutschland-Grundpaket erhalten Sie somit zuzahlungsfrei.

Wie funktioniert der Hausnotruf?

Durch große Tasten ist die Basisstation leicht zu bedienen. Sie wird an die Strom- und Telefonleitung angeschlossen und ist mit einem Handsender (Funkfinger) verknüpft. Wird der rote Knopf der Basisstation gedrückt, so verbindet diese direkt mit der Notruf-Zentrale und aktiviert gleichzeitig die Freisprechfunktion.

Mit dem „Funkfinger“ (Handsender) können Sie im Notfall direkt einen Alarm auslösen, ohne erst mühevoll zum nächsten Telefon finden müssen. Damit wird gewährleistet, dass Sie sich frei in Ihren vier Wänden bewegen können. Über diesen Handsender wird ein Notruf an die Basisstation weitergeleitet, die wiederum die Hausnotruf-Zentrale benachrichtigt.

Um sicherzustellen, dass der Handsender immer funktionstüchtig ist, wird er automatisch überwacht. Informationen, wie z.B. „Batterie wird schwach“, meldet das Gerät automatisch an die Hausnotruf-Zentrale.

Hausnotruf

Der Hausnotruf ist ein Angebot der Evangelischen Sozialstation Wertheim e.V. in Zusammenarbeit mit Hausnotruf Deutschland – ein Geschäftsbereich des Frankfurter Verbandes für Alten- und Behindertepflege e.V.





Spenden

Als soziale Einrichtung sind wir als gemeinnützig anerkannt. Durch Ihre Spenden ist es uns möglich, unseren christlichen Mehrwert zu erfüllen, denn die Versorgung von Menschen mit geringen finanziellen Mitteln bzw. von Menschen in besonderen Notlagen liegt uns sehr am Herzen.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung, die Sie von der Steuer absetzen können.

Unser Spendenkonto bei der Volksbank Main-Tauber
IBAN: DE36 6739 0000 0000 587516

Herzlichen Dank , dass Ihnen diese Arbeit ein Herzensanliegen ist.

EVANGELISCHE
SOZIALSTATION



W E R T H E I M

Kontakt

Bahnhofstr. 17 · 97877 Wertheim

Telefon: (093 42) 22 88 0

Telefax: (093 42) 22 83 9

eMail: info@ev-sw.de

Internet: www.ev-sw.de

Unsere Bürozeiten:

Mo.-Do. 8:30 bis 12:30 Uhr

13.30 bis 16:00 Uhr

Fr. 8:30 bis 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Notruf (rund um die Uhr):

01 71-3 75 28 80